

NORD BLICK

Nachrichten aus Trier Nord

Oktober 2011



OB Klaus Jensen und Dieter Lintz/TV starten mit Künstlerin Lydia Oermann im Rahmen des Familienfestes die Aktion „Mein Tuch für die Thyrsusstraße“

Foto: J. Fischer

Die Themen in diesem Nordblick

- 7. Familienfest im Nells Park – Wieder ein voller Erfolg
- Paris wir kommen
- Entwicklung eines Wohnprojektes zum Gemeinschaftlichen Wohnen
- 4. Schuhsammelfest
- Der Lesewettbewerb der Grundschule Ambrosius 2011
- Sommerferienprogramm Bürgerhaus Trier-Nord
- Gesundheitsteams vor Ort
- Termine – Regelmäßige Termine
- Noch 600 freie Ausbildungsplätze in Trier
- Neuer Kleidercontainer in Trier-Nord
- Witz des Monats

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Familienfest 2011 war wieder ein toller Erfolg aller Beteiligten: engagiert und mit vollem Elan setzen sich die Initiative Renaissance Nells Park und Institutionen aus dem Viertel für unseren Stadtteil und seine Bewohner/innen ein. Und es freut natürlich die Veranstalter, dass auch die Resonanz auf dieses Fest weit über unseren Stadtteil hinaus reicht. Nochmals herzlichen Dank an alle Aktiven! Da passte dann auch sehr gut das neue Projekt „Mein Tuch für die Thyrsusstraße“ dazu, bei dem der Schwerpunkt im gemeinsamen praktischen Tun und im gemeinsamen Spaß daran liegt – die Fotos belegen das. Einige weitere Malaktionen wurden bereits durchgeführt, die nächsten Termine sind vereinbart.

Doch auch planerische Überlegungen, wie es weitergeht mit der Stadtteilentwicklung sind zurzeit im Gang und wenden sich mit verschiedenen öffentlichen Aktionen an Sie: Ende Oktober finden eine Ausstellung zu Gemeinschaftlichen Wohnformen sowie ein „Wohnprojekttag“ statt, durchgeführt vom Projekt Neues Wohnen Thyrsusstraße der WOGEBE. Die Termine und weitere Hinweise dazu finden Sie in diesem Nordblick in der Terminübersicht.

*Viel Vergnügen
beim Lesen
des Nordblick
wünscht Ihnen*

Ihre Maria Ohlig



IMPRESSUM

Herausgeber: Quartiersmanagement Trier-Nord, Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012; maria.ohlig@woegebe.de
Redaktion: Elisabeth Gerhards, Claudia Jansen, Ulrike Laux, Maria Ohlig
Graph. Gestaltung: Birgit Bach
Druck: Druckerei Ensich Auflage: 2.000
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Oktober 2011. Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Foto: M. Ohlig

7. Familienfest im Nells Park – Wieder ein Volltreffer!

Da hat doch der Wetterbericht die richtige Wetterlage prophezeit, oder hat das neue Diakon- und Pfarrergespann Hr. Axel Berger / Hr. Guido Hepke ökumenische Verbindungen nach oben spielen lassen? Eingeleitet vom traditionellen Gottesdienst (alle Bänke waren besetzt, es mussten sogar noch welche dazu gestellt werden) trafen im Hintergrund die Institutionen fast leise ihre Vorbereitungen. Schade, dass diesmal nicht die Afrikaner mit ihren Trommelrhythmen mit im Boot waren. Erstaunlich bunt war der Park zu betrachten, an-

gesichts der Vielfalt von Angeboten für die Familien, insbesondere für die Kinder. Der Besucherstrom spiegelte das rege Interesse wider. Nach der Eröffnung betätigten sich Herr OB Klaus Jensen und Dieter Lintz vom TV als Künstler, um unter der Anleitung von der Künstlerin Lydia Oermann Motive auf Tuchquadraten zu gestalten. Es sind Teile eines Tuchverbundes, welche später an einer Freifläche der Thyrsusstraße als Einheit ausgestellt werden. An dem Bemalen der Tuchquadrate kann sich noch jeder Bürger bis zum Frühjahr 2012 beteiligen, der gerne



Schachangebot des Postsportvereins / Foto: M. Ohlig

den Stadtteil „aufpeppen“ möchte (Infos: Frau Ohlig, Quartiersmanagement, Tel. 0651/13272). Beeindruckend war das Können junger Musiker, die mit verschiedenen Bands der Trierer Jazz- und Rockschool ab 13 Uhr den musikalischen Rahmen boten, und die Zuhörer mit ihren Musikbeiträgen bis 18:45 Uhr begeisterten.

Auch Spiel und Sport, wie Zirkus und Torwandschießen, eine Interkulturelle Ausstellung mit Spielen, ein Naturquiz, Schminken und der Kinderflohmarkt waren mit von der Partie.

Für das leibliche Wohl sorgte mal wieder das Nells Park Hotel mit seinem Team.

Ein fester Programmpunkt war auch der Gummistiefelweitwurfwettbewerb der Fa. Romika. Die Mosel Valley Dancers zeigten am Nachmittag ihre Square-Dance-Vorführungen, wobei ihr „Caller“ so richtig „einheizte“.

Die riesigen Stelzenläufer von StelzArt durchquerten auffallend den Park (der mit dem Staubwedel fiel besonders auf!) und die Cheerleader der Northern Tigers bewiesen gesunden Bewegungsdrang. Beides sind Projekte, die im Rahmen der Gesundheitsteams vor Ort Gesundheitsförderangebote im Stadtteil durchführen. In der Orangerie ging es gefährlich zu. Dort konnte man dem Postsportverein beim Fechten über die Schultern schauen, aber auch selbst sein Talent testen.

Das Segelflugzeug des Konzer Aero Clubs schmückte den Vorbereich des Rautenstrauchpavillons. Besonders die Kleinsten hatten ihren Spaß im Cockpit.

Die Stadteleinrichtungen wie Kindergarten, Bürgerhaus oder die Wohnungsgenossenschaft sowie die Initiative Renaissance Nells Park und einige



Als Gast dabei: Sozialministerin Malu Dreyer / Foto: M. Ohlig

Parkanlieger haben wieder einmal sehr gut zusammengearbeitet und trugen alle zum Erfolg bei.

Schade nur, dass diesmal wiederum die Modellschiffbauer und die Ruderboote aufgrund der Verschlammung des Weiher und daraus resultierenden Weisung des Grünflächenamtes weichen mussten.

Stefan Mayer



„Die Hirsche“ der Jazz & Rock School / Foto: M. Ohlig



„Mosel Valley Dancers“ / Foto: M. Ohlig



Foto: St. Mayer

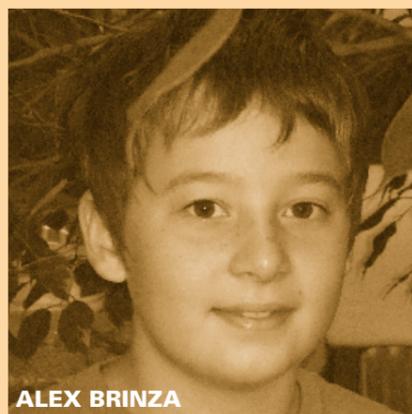


NORDBLICK 10/2011



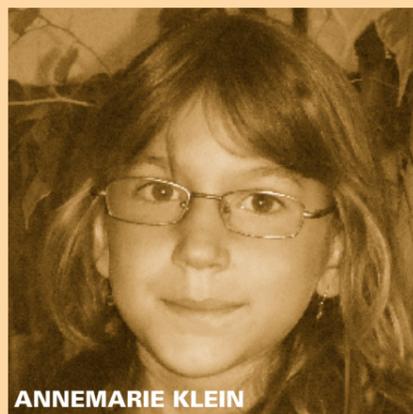
Foto: Th. Pütter

die ersten Tücher der Aktion „Mein Tuch für die Thyrsusstraße“ / Foto: M. Ohlig



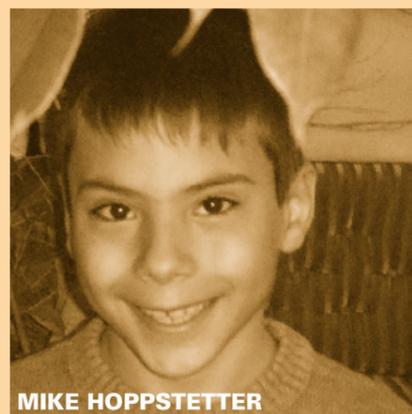
ALEX BRINZA

10 Jahre, Klasse 4b
 Mein Hobby ist: Fußball
 Mein Lieblingsessen: Pizza
 Mein Lieblingstier: Hase, Hund und Katze
 Meine Lieblingsfarbe: blau
 Meine Lieblingsmusik: Ina und Alexandra
 Meine Ziele für die Zukunft: Ich möchte aufs Gymnasium gehen, wäre gerne reich und hätte gerne eine Familie



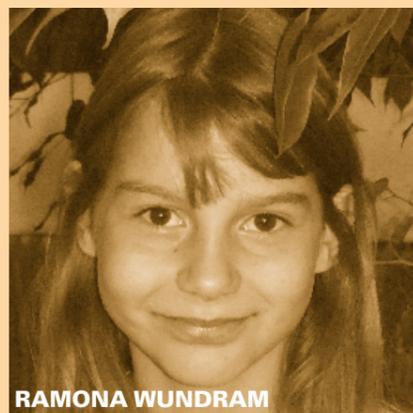
ANNEMARIE KLEIN

9 Jahre Klasse 4a
 Mein Hobby ist: Malen
 Mein Lieblingsessen: Nudeln mit Tomatensoße
 Mein Lieblingstier: Hase und eine süße Katze
 Meine Lieblingsfarbe: rot
 Meine Lieblingsmusik: Pietro Lombardi
 Meine Ziele für die Zukunft: Ich wünsche mir, dass ich in Mathe besser werde.



MIKE HOPPSTETTER

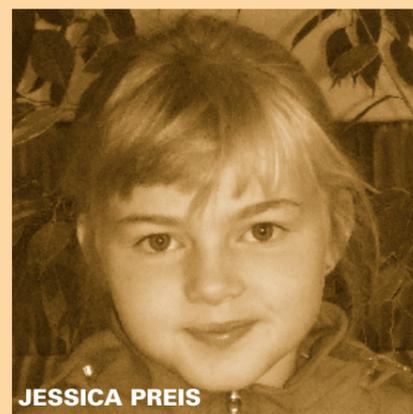
9 Jahre, Klasse 4a
 Mein Hobby ist: Schwimmen, Klettern, Wandern
 Mein Lieblingsessen: Spaghetti Bolognese
 Mein Lieblingstier: kleine Affen und Spinnen
 Meine Lieblingsfarbe: rot
 Meine Ziele für die Zukunft: Ich möchte Polizist werden und viel Geld verdienen



RAMONA WUNDRAM

9 Jahre Klasse 4a
 Mein Hobby ist: Schwimmen
 Mein Lieblingsessen: Döner, Pizza und Knödel mit Soße
 Mein Lieblingstier: Hund, Pferd und Pfau
 Meine Lieblingsfarbe: sonnenblumengelb
 Meine Ziele für die Zukunft: Ich möchte ein Pferd haben und jeden Tag schwimmen gehen

MUHAMED BEZAKO (ohne Foto)
 9 Jahre Klasse 4b
 Mein Hobby ist: Fußball und Handball
 Mein Lieblingsessen: Hamburger
 Meine Lieblingsfarbe: blau
 Meine Lieblingsmusik: Hiphop
 Meine Ziele für die Zukunft: Ich möchte Kinder haben



JESSICA PREIS

9 Jahre Klasse 4a
 Mein Hobby ist: Lesen und Schwimmen
 Mein Lieblingsessen: Spaghetti Bolognese
 Mein Lieblingstier: Hund, Pony und Katze
 Meine Lieblingsfarbe: silber
 Meine Lieblingsmusik: Piedro und Sarah
 Meine Ziele für die Zukunft: Ich würde gerne Tierärztin werden



SINA KELANI

9 Jahre Klasse 4a
 Mein Hobby ist: Schwimmen, DS spielen
 Mein Lieblingsessen: Spaghetti, Mehlknödel
 Mein Lieblingstier: Delfin, Hund und Katze
 Meine Lieblingsfarbe: babyblau
 Meine Lieblingsmusik: Sara Engels, Pietro Lombardi und Michael Jackson
 Meine Ziele für die Zukunft: Ich wünsche mir einen starken Mann, 2 Jungen und 2 Mädchen



Gruppenfoto vor dem Eiffelturm / Foto: Naomi Mambo

Paris wir kommen!

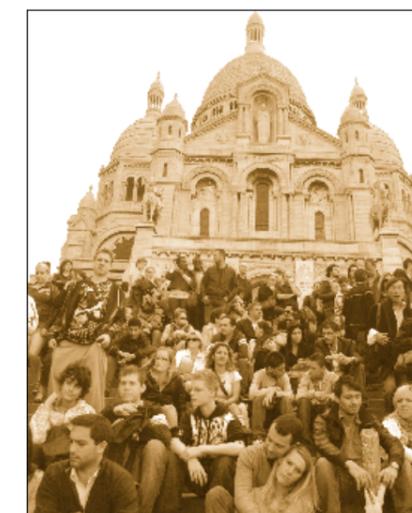
Ein Wochenende in Paris?! Ja, Dank dem großen Einsatz unserer Partner-einrichtung A.I.S.F. in Fameck wurde dies für acht Jugendliche aus Trier-Nord Realität.

Und zwar hatten im Juni an zwei verschiedenen Wochenenden jeweils vier Jugendliche aus Trier gemeinsam mit vier Jugendlichen aus Fameck die Möglichkeit, die Weltstadt Paris und ihr vielfältiges kulturelles Angebot kennen zu lernen. Ziel dieser deutsch-französischen Kulturwochenenden, die die Stadteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses gemeinsam mit A.I.S.F. aus Fameck durchführen konnte, war es u.a., über das gemeinsame Entdecken dieser faszinierenden Stadt das gegenseitige Kennenlernen unter den Jugendlichen zu fördern und so auch die Beziehungen zu Fameck zu festigen.

Um die beiden Wochenenden gut vorzubereiten, gab es mehrere Vorbereitungs- und Informationstreffen mit den Jugendlichen und ihren Eltern sowie ein gemeinsames Vorbereitungstreffen mit den Jugendlichen aus Fameck. Hierfür kamen die französischen Jugendlichen am Samstag, den 21.05. ins

Bürgerhaus Trier-Nord. Dabei ging es in erster Linie darum, mehr über die Rahmenbedingungen der Wochenenden und die vielfältigen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Angebote in Paris zu erfahren. So wurde bereits gemeinsam festgelegt, welche Sehenswürdigkeiten etc. besucht würden, um zeitraubende Diskussionen vor Ort zu vermeiden. Zum Abschluss ließen sich

Auf dem Montmartre mit der „Sacre Coeur“ im Hintergrund / Foto: Naomi Mambo



die französischen Jugendlichen noch von ihren deutschen Altersgenossen ein wenig die Trierer Innenstadt zeigen.

Für die erste Gruppe hieß es dann am 11.06. früh morgens den Zug gen Luxemburg zu besteigen. Im TGV ab Luxemburg ging die Fahrt schnell vorüber. Schon waren wir in Paris und das Abenteuer begann. Den ersten Kontakt zu Paris fanden wir in einem Imbiss. Unsere Jugendherberge war freundlich und laut. Unsere französischen Freunde hatten alles gut vorbereitet. Wir sahen den Eiffelturm, Notre-Dame de Paris und vieles mehr.

Die zweite Gruppe machte sich genau eine Woche später am 18.06. erwartungsfroh auf den Weg nach Paris. Unser Gepäck verstaut und der Hunger gestillt, ging es als erstes zum Eiffelturm. Es folgte eine Rundfahrt auf einem „Bateau Mouche“, so dass wir viele Sehenswürdigkeiten gemütlich vom Fluss aus betrachten konnten. Nach einem Besuch der „Géode“, einem 3-D Kino in Kugelform, und einem leckeren Abendessen, ließen wir diesen ereig-

Fortsetzung auf der folgenden Seite

nisreichen Tag locker in der Jugendherberge ausklingen. Am nächsten Tag tauchten wir ein in das geschäftige Treiben des Marché de Clignancourt, wo Andenken und Mitbringsel gekauft werden konnten. Zum Abschluss erklimmen wir die Stufen des Montmartre, um die Sacre Coeur zu besichtigen und einen beeindruckenden Blick über die Stadt zu genießen.

Es war eine positive Erfahrung, eine Weltstadt wie Paris kennen zu lernen. Leider sind die Sprachkenntnisse der meisten Jugendlichen nicht sehr gut, das soll sich bei weiteren Treffen aber ändern. Dank der Sprachkenntnisse einiger Jugendlicher und einer engagierten Mutter aus dem Stadtteil konnte jedoch so manches Hindernis überwunden und eine gegenseitige Verständigung möglich gemacht werden. Auf jeden Fall waren die Jugendlichen stolz,

„die Stadt der Liebe“ kennen gelernt zu haben. Ungewohnt waren die vielen Fahrten mit der Metro, die Größe der Stadt und die großen Menschenmassen. So traten die Jugendlichen mit jeder Menge neuer Eindrücke im Gepäck die Rückreise gen Trier an und sind schon gespannt auf die nächste Begegnung mit den französischen Jugendlichen.

Bei der Durchführung dieser Wochenenden konnten wir nicht nur von der finanziellen Unterstützung, sondern auch vom reichen Erfahrungsschatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von A.I.S.F. profitieren, die regelmäßig solche kulturellen Wochenenden in Paris mit ihren Jugendlichen vorbereiten und durchführen.

So freuen wir uns darauf, weitere gemeinsame Projekte und Aktivitäten mit A.I.S.F. durchzuführen und hoffen, dass die Partnerschaft weiterhin gut gedeihen wird.

Michael Issler und Naomi Mambo



In den Gängen der Metro | Foto: Naomi Mambo

NEUES WOHNEN



Thyrusstraße

Entwicklung eines Wohnprojektes zum Gemeinschaftlichen Wohnen

Seit Mai diesen Jahres arbeitet die WOGEBE – Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg – an der Entwicklung eines Wohnprojektes zum Gemeinschaftlichen Wohnen. Auf den beiden Brachflächen in der Thyrusstraße sollen neue Wohnungen für unterschiedliche Zielgruppen entstehen.

Um interessierte Bürgerinnen und Bürger über das Projekt zu informieren, veranstalten wir am Samstag, 29. Oktober von 14-18 Uhr einen Wohnprojekttag im Bürgerhaus Trier-Nord. Zu diesem Termin sind alle recht herzlich eingeladen.

Wer sich außerhalb dieser Veranstaltung über das Projekt informieren möchte, kann dies gerne in einem persönlichen Gespräch tun.

Unter der Telefonnummer: 0651-144 10 11 bin ich zu den normalen Bürozeiten erreichbar.

Joachim Fischer
Projektentwicklung WOGEBE

WOGEBE · Wohnungsgenossenschaft
Am Beutelweg · 54290 Trier · Röntgenstraße 4 · www.wogebe.de



Blick auf das Grundstück Thyrusstraße 34-40 und den Altbau Thyrusstraße 27-31 / Foto: J. Fischer

4. Schuhsammelfest in Trier-Nord

von Philipp Bett

Beim 4. Schuhsammelfest der Jungen Union Trier-Nord zusammen mit der Romika Shoes GmbH und dem DRK Trier-Saarburg e.V. sind trotz des „nicht-so-schönen-Wetters“ 413 einzelne Schuhe am Sonntag, den 31.07.2011 gesammelt worden. „Das sind ja fast so viele wie beim letzten Fest!“, freuten sich Frau Berg vom DRK Trier-Saarburg e.V., Frau Garnier von der Romika Shoes GmbH und Elisabeth Grotowski, Vorsitzende der JU Trier-Nord.

Und tatsächlich: Mit 207 Paar (2011) gesammelten Schuhen bricht das 4. Schuhsammelfest fast den Rekord. Bisher konnten in den vorausgegangenen Schuhsammelfesten 211 Paar Schuhe (2010), 200 Paar Schuhe (2009) und 180 Paar Schuhe (2008) gesammelt werden.

„Grund genug, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen!“, sagte Frau Berg vom DRK Trier-Saarburg fröhlich. Alle abgegebenen Schuhe wurden von einer Jury beurteilt und preisgekrönt: Zu gewinnen gab es Schuhgutscheine der Romika Shoes GmbH in den Kategorien besterhaltener Herren-, Damen- und Kinderschuh sowie der skurrilste Schuh.

Unerwartetes Highlight des Schuhsammelfestes war die schuhverrückte Landschildkröte Klaus-Ewald, die sofort nach Schuhen schnappt, sobald man sie nur lässt.

Die junge und talentierte Musikschülerin Hannah Dobozy aus Salmrohr verzauberte die Zuhörer im Biergarten des Romikulum mit ihrer Live-Musik und

spielte auf mehreren Flöten ausgewählte Stücke aus der Zeit des Barock, der Renaissance und der Moderne. Auch die Kinder hatten sichtlich Spaß: Aus ihnen wurden, dank den begabten Händen einiger jungen Damen der JU Trier-Nord, in kürzester Zeit kleine Schmetterlinge, Kätzchen oder gar gefährliche Piraten. Fußball sowie Malen und Zeichnen rundeten das Programm für die jungen Gäste ab. Am Ende des Schuhsammelfestes wurden alle abgegebenen Schuhe dem DRK Trier-Saarburg e.V. für den guten Zweck gespendet.

Bilder unter: www.ju-trier-nord.de

Der Lesewettbewerb der Grundschule Ambrosius 2011

Lesen macht Spaß und es gibt tolle Preise zu gewinnen, das wussten die Kinder der Grundschule schon vom letzten Vorlesewettbewerb 2010.

Deshalb waren sie auch dieses Jahr ganz gespannt, wann es wieder losgeht. Im Juni war es dann endlich so weit.

In der Bücherei gibt es viele tolle Bücher, die wir ausleihen konnten. Jedes

Kind hat sich ein besonderes Buch ausgewählt, und sehr oft geübt, damit es beim Lesewettbewerb ohne Probleme wie ein Profi lesen kann.

Manche haben sich Bücher über Fußball, Pferde, Indianer, Prinzessinnen oder Liebesgeschichten genommen. In der Vorrunde waren fast alle Kinder mit dabei, aber nur die 5 besten Leser aus jeder Klasse kamen ins Finale.

Dann wurde es richtig spannend. Alle Kinder waren sehr aufgeregt. Zuerst durften die Finalisten eine Geschichte vorlesen, die sie zu Hause üben konnten. Aber dann...oh Schreck, mussten alle einen unbekanntem Text vortragen. Einmal durfte jeder das Blatt durchlesen, und dann zeigte sich, wer wirklich der beste Leser war.

Fotos: Grundschule Ambrosius



Noelle Esser, Siegerin Klasse 1



Sevara Yakubjanova, Siegerin Klasse 2



Christoph Michael, Siegerin Klasse 3

Sommerferienprogramm Bürgerhaus Trier-Nord

Auch dieses Jahr konnte die Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit Dank Spenden in den Sommerferien ein Ferienprogramm für Kinder organisieren. Im Zeitraum vom 11. - 28.07. fanden verschiedene Aktivitäten in Trier und Umgebung statt, die wir den Kindern Dank tatkräftiger Unterstützung von engagierten ehrenamtlichen Betreuern anbieten konnten. Insgesamt 28 Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren nahmen an unterschiedlichen Tagen an den vielfältigen Angeboten teil. Aufgrund des wechselhaften Wetters waren wir leider zum Teil gezwungen, das geplante Programm an manchen Tagen zu verändern, was jedoch zum Glück der Begeisterung der Kinder keinen Abbruch getan hat.

Trotz des unbeständigen Wetters konnten wir viele Aktivitäten im Freien durchführen: ob bei verschiedenen Wanderungen zur LGS auf dem Petrisberg, zum Altenhof oder bei Ausflügen zum Holzerather See und zum Minigolf Spielen am Südbad, stand neben dem Spaß auch immer die Bewegung an der frischen Luft im Vordergrund. Auch begaben sich Kinder bei der Wanderung auf dem Erlebnispfad durch's Butzerbachtal zur Burg Ramstein auf ein kleines Abenteuer. Die Besuche im Freibad fielen dieses Jahr wegen der kühlen Witterung leider eher spärlich aus. Dafür konnten sich die Kinder als Ausgleich ein paar Mal im Stadtbad an den Kaiserthermen nach Lust und



Ein spannendes Erlebnis beim Besuch der BUGA: die Seilbahnfahrt über den Rhein

„Auf die Plätze, fertig, los!“ Olympischer Spaß beim Sportfest im Moselstadion



– trotz unbeständigen Wetters viel Spaß und Bewegung ...



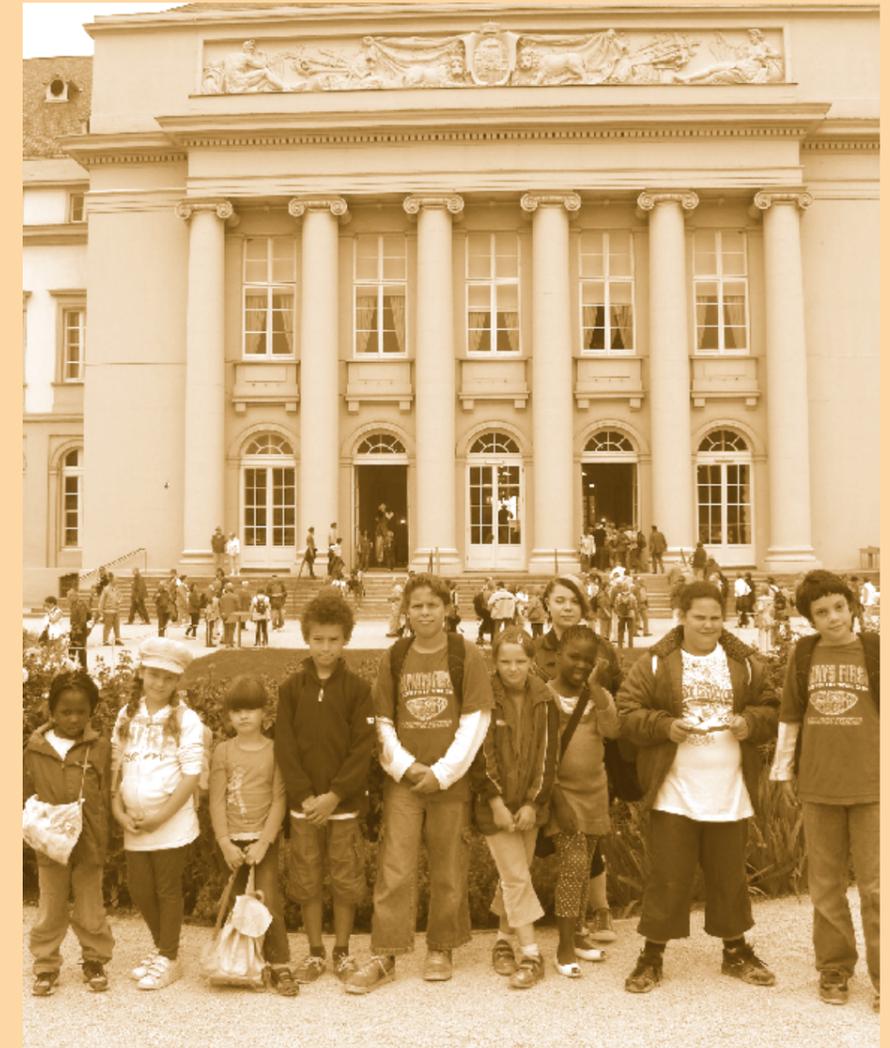
Kurze Pause vom Erkunden der Burg Ramstein bzw. deren Überreste

4a der Grundschule Saarburg-Beurig und ihre Klassenlehrerin Frau Gerards, die uns auch in diesem Jahr mit dem Erlös eines Kuchenverkaufs unterstützt haben. Über weitere finanzielle Unterstützung sowie Spenden würden wir uns freuen, damit wir den Kindern auch weiterhin in den Schulferien ein abwechslungsreiches Programm bieten können.

Alle Fotos in diesem Artikel:
Naomi Mambo

Vor dem Koblenzer Schloss auf dem Gelände der BUGA

Laune im Wasser vergnügen. Zwei Angebote, die den Kindern besonders gefallen haben, waren zum einen der Besuch des Aquariums in Wasserbillig, wo die Kinder von der Vielfalt der Fische beeindruckt waren. Zum anderen war der Besuch der Bundesgartenschau (BUGA) in Koblenz ein großes Erlebnis für sie, von dem ihnen insbesondere die spannende Fahrt mit der Seilbahn über den Rhein in Erinnerung bleiben wird. Den Abschluss des Programms bildete dieses Jahr ein kleines Sportfest im Mostelstadion, bei dem die Kinder ihr Können in den Disziplinen 50-m-Lauf, Weitsprung und Weitwurf unter Beweis stellen konnten. Getreu dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles!“, zählte jedoch mehr das Mitmachen an sich als die einzelnen Wertungen. Damit gingen drei intensive Wochen zu Ende, die sowohl den Kindern wie auch den Betreuern wieder sehr viel Spaß bereitet haben. Die Durchführung unserer Ferienprogramme ist uns nur durch die Unterstützung von außen und Spenden möglich. So wollen wir uns an dieser Stelle, auch im Namen der teilnehmenden Kinder, bei der Stadtjugendhilfe für die finanzielle Unterstützung bedanken. Unser Dank geht ebenso an die Klasse



REGELMÄSSIG

Montag bis Freitag

Stadtteil-Café

Öffnungszeiten: 09.00 - 15.00 Uhr
Mittagstisch: 12.00 - 14.00 Uhr
im Bürgerhaus Trier-Nord,
Franz-Georg-Str. 36
Info: Tel. 0651/91820-0
Bürgerhaus Trier-Nord

Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Beratung

Mo, Di, Do, 14.00 - 16.00 Uhr,
Fr 10.00-12.00 Uhr
Dasbachstraße 21, 54292 Trier
Angebot:

- individuelle Beratung / Hilfe für Menschen mit Migrationshintergrund
 - Kooperation mit anderen Fachdiensten
 - Beratung bei sozial- und ausländerrechtlichen Fragen
 - Informationen zu gesundheitlichen, sozialen, rechtlichen und migrations-spezifischen Fragen
 - Unterstützung bei Behördenkontakten (Fragen zum Aufenthaltsstatus bei Wohnungs- und Arbeitssuche, Schulfragen)
 - Vermittlung in Integrationsangebote
 - Gruppenangebote (Internationaler Frauengarten, Int. Frauenforum etc., Fortbildungen zu Interkultureller Kompetenz)
- Unser Angebot ist individuell, vertraulich und kostenlos: Tel. 0651/0651/99 16 368
Migrationsfachdienst des Diakonischen Werks

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag

Umsonstladen

09.00 - 12.00 Uhr, Waschhaus,
Am Beutelweg 2
Hier wird alles verschenkt. Wer etwas übrig hat, gibt es ab. Wer etwas braucht, nimmt es sich. **Spenden erwünscht.**
Tel. 0651-1501502 (nur zu den Öffnungszeiten)
Exzellenzhaus Trier

Jeden Dienstag

Offene Sprechstunde

9.00 - 10.30 und 17.00 - 18.00 Uhr,
Familienberatungsstelle
Bürgerhaus Trier-Nord,
Franz-Georg-Str. 36
Tel. 0651/9182016-17-31
Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle

GESUNDHEITSTEAMS VOR ORT

Finanziert durch: Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit, und Demografie, Mainz, und durch das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz



und Finanzmittel der Krankenkassen: AOK, BKK, IKK und vdek.



GOOD PRACTICE
in der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligter

Boys get fit

Sportgruppe für Jungen ab 6 Jahren mit Michael Issler
freitags 14.00-15.30 Uhr
Treffpunkt: Café du Nord, Bürgerhaus

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord
Herr Issler, 1. Stock
oder telefonisch unter 0651/9182014

„Frauen in Bewegung“

eine Sportgruppe für Einsteigerinnen
mittwochs 17.00 - 18.30 Uhr,
Balkensaal, 3. Stock,
Bürgerhaus Trier-Nord,
Franz-Georg-Straße 36
statt.

Dies ist eine Veranstaltung der Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle des Bürgerhauses Trier-Nord in Zusammenarbeit mit einer Sportpädagogin. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen! Infos und Anmeldung in der Beratungsstelle
Tel. 0651/9182017,
Brigitte Billigen

Girls get fit

Cheerleading Sportgruppe für Mädchen ab 6 Jahren mit Alena Wick
donnerstags,
Gruppe I: 16.00 - 17.00 Uhr,
Gruppe II: 17.00-18.00 Uhr
Balkensaal (3. Etage) oder Bürgersaal (Erdgeschoss)

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord, Frau Mambo, 1. Stock oder telefonisch unter 0651/9182014

„Stelz-Art“

Offener Treffpunkt für alle
freitags, 14.00 – 16.00 Uhr
Exzellenzhaus
Transcultur e.V. in Zusammenarbeit mit dem Exzellenzhaus Trier.

TERMINE IM OKTOBER 2011

Stadtteilspaziergang

Samstag, 01.10.2011
10.00 - 12.00 Uhr
Treffpunkt Bürgerhaus Trier-Nord, alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Quartiersmanagement
Trier-Nord

Treffen des Bewohnerrates

Mittwoch, 12.10.2011,
19.00 Uhr
Stadtteilcafé, Bürgerhaus
Trier-Nord

WOGEBE

„Mein Tuch für die Thyrususstraße“ – Straßenmalaktion

Mittwoch, 19.10.2011,
15.00 - 18.00 Uhr,
Malaktion Am Beutelweg

Quartiersmanagement
Trier-Nord, WOGEBE

Kaffeeklatsch

Donnerstag, 06.10.2011
14.30 Uhr
Stadtteilcafé, Bürgerhaus
Trier-Nord

Bürgerhaus Trier-Nord

Nachbarschaftssessen im Rahmen der Interkulturellen Woche

Freitag, 28.10.2011,
11.00 - 13.30 Uhr
Bürgersaal, Bürgerhaus Trier-Nord
Herzliche Einladung für Nachbarn
und die es gerne wären!

Integrationsprojekt „Lebendige
Nachbarschaft“, Qualifizierungspro-
jekt Hauswirtschaftliche Grundbil-
dung Bürgerhaus Trier-Nord

„Bürger für Bürger“ Teamtreffen

Montag, 04.10.2011,
10.00 Uhr
Stadtteilcafé, Bürgerhaus
Trier-Nord

Interessierte sind herzlich
willkommen
Bürgerhaus Trier-Nord

Weltbürger-Party: Fest für und mit Flüchtlingen

Freitag, 28.10.2011,
16.00 - 20.00 Uhr
Bürgerhaus Trier-Nord,
Balkensaal

Integrationsprojekt „Lebendige
Nachbarschaft“, Flüchtlingsforum
Trier, Evangelische Kirche,
Ökumenische Beratungsstelle
für Flüchtlinge

Ausstellungseröffnung „Gemeinschaftliches Wohnen“

Montag, 24.10.2011,
17.00 Uhr
Eröffnung durch Oberbürgermeister
Klaus Jensen, Foyer der VHS,
Palais Walderdorff, Domfreihof

Projekt Neues Wohnen Thyrususstraße,
WOGEBE

Wohnprojekttag

Samstag, 29.10.2011,
14.00 - 18.00 Uhr
Bürgerhaus Trier-Nord,
Balkensaal

Für Menschen, die sich für gemein-
schaftliches Wohnen interessieren,
Informationen über das Projekt
Neues Wohnen Thyrususstraße,

Projekt Neues Wohnen Thy-
susstraße, WOGEBE

Herbstferienprogramm

10.10. - 13.10.2011,
Tagesausflüge für Kinder im
Alter von 6-13 Jahren,
Anmeldung erforderlich;
Infos und Anmeldung:
Bürgerhaus Trier-Nord, Stadt-
teilorientierte Kinder- und
Jugendarbeit, Herr Issler, Frau
Mambo, Tel. 0651/9182014

Bürgerhaus Trier-Nord

Regelmäßige Termine der Kinder- und Jugendarbeit in Trier-Nord

Exzellenzhaus

„Offener Jugendtreff“ (für Kinder/Jgdl. ab 10)

Mo + Do 13.00 - 19.00 Uhr

Di + Mi + Fr 13.00 - 18.00 Uhr

Medientreff

Mo + Fr 15.00 - 19.00 Uhr

Mi 16.00 - 19.00 Uhr

Di + Do + Sa 15.00 - 18.00 Uhr

Feste Angebote/Projekte

jede Woche

„Rockstation“ – Instrumentenkurse

Mo ab 15.00/15.30 Uhr

Bouldern/Klettern

Di ab 15.00/15.30 Uhr

Fußball

Mi ab 15.00/15.30 Uhr

„Aktiv@Ex“ – wechselndes Sportangebot/Ausflüge

jeden 1. Do im Monat ab 18.00 Uhr

„Guitar Hero Contest“

jeden 3. Do im Monat

15.00/15.30 Uhr

Hausaufgabentreff

Mo - Do 14.00-16.00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter

0651-25191 oder per email an

dirk@exhaus.de

Beratungs-/Einzelgespräche

außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Telefon 0651-25191 oder per email an dirk@exhaus.de

Weitere Veranstaltungen und besondere Aktionen: Presse/Flyer/Plakate beachten!

Info: dirk@exhaus.de/www.exhaus.de

Bürgerhaus

Offener Treff für Jugendliche

(von 12-17 Jahren), mit Herrn Ißler

Di 15.00-18.00 Uhr Mobiler

Jugendraum – Aktionen im Stadtteil

Do 15.00-18.00 Uhr

Fr 15.45-18.00 Uhr

1. Stock, Jugendraum

Bürgerhaus Trier-Nord

Mädchengruppe

(offen für Mädchen von 11-14 Jahren)

mit Frau Mambo

Mi 17.00-19.00 Uhr

1. Stock, Gruppenraum

Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord

Naomi Mambo und Michael Ißler

Franz-Georg-Str. 36 oder

telefonisch unter 0651/918-2014

Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.

Dirk Mentrop,

Zurmaiener Str. 114,

Tel. 0651/25191

Noch 600 freie Ausbildungsplätze in Trier

Auch wenn das Ausbildungsjahr schon angefangen hat: Noch immer gibt es in Trier und Umgebung eine große Zahl unbesetzter Ausbildungsplätze. Höchste Zeit also, aus den Startlöchern zu kommen und sich um eine Ausbildungsstelle zu bewerben.

Informationen darüber, welcher Arbeitgeber noch Stellen anbietet, bekommt man bei:

- Arbeitsamt
- unter <http://jobboerse.arbeitsagentur.de/>
- bei der Handwerkskammer oder der Industrie- und Handelskammer

Neuer Kleidercontainer in Trier-Nord, Rembrandtstraße 10

Viele Kleidungsstücke, die nicht mehr benötigt werden, finden sich im Hausmüll wieder – das kostet die Mieter viele Müllgebühren.

Eine gute Alternative ist es daher, die Altkleidung stattdessen einer Kleidersammlung zuzuführen, zumal Sie damit auch noch eine gute Sache unterstützen:

Das, was noch zu gebrauchen ist, wird in den Kleiderkammern des DRK weitergegeben oder bei Katastrophenfällen in der ganzen Welt verteilt.

Nicht mehr tragbare Kleidung wird verwertet und weiterverarbeitet, zum Beispiel zu Fußmatten, Sitzbezügen für Pkw oder Putzlappen. Mit dem Erlös finanziert das DRK die Jugendarbeit, den Suchdienst, die Kleiderkammern selbst und den Katastrophendienst.

DER WITZ DES MONATS

REPORTER-KIDS

erzählt von Mike Hoppstetter

Fritzchen ist zu Besuch bei Oma und Opa. Fritzchen fragt: „Oma kann ich dir helfen die Tassen einzuräumen?“ „Die Oma antwortet:“ Ja, aber lass keine Tasse fallen, sonst musst du zu Opa.“

Und schon liegt eine Tasse unten. Oma schickt ihn zu Opa.

Fritzchen fragt seinen Opa: „Kann ich dir helfen, das Dach zu reparieren?“

Sein Opa antwortet: „Pass aber auf, dass dir keine Dachplatte runter fällt, sonst musst du heim zu deiner Mama.“

Und gleich lässt Fritzchen eine Platte fallen. Opa schickt ihn nach Hause.

Fritzchen kommt rein zu seiner Mutter. Sie fragt: „Na, wie war es denn bei Oma und Opa?“

Fritzchen meint: „Eigentlich ganz schön, aber Oma hat nicht mehr alle Tassen im Schrank und Opa hat einen Dachschaten.“